



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1911-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Freitag, den 10. November 1911
14. Vorstellung im Abonnement C

Zu Schillers Geburtstag

Neu einstudiert:

Die Räuber

Ein Schauspiel von SCHILLER

Regie: Emil Reiter

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Hans Godek
Karl	Franz Ludwig
Franz, seine Söhne	Wilhelm Kolmar
Amalia von Edelreich	Maria Fein
Spiegelberg	Alexander Köfert
Schweizer	Otto Schmöle
Grimm	Alfred Landorn
Razmann	Karl Zöller
Schusterle	Ernst Rotmund
Roller	Hubert Orth
Kofinstn	Rudolf Aicher
Schwarz	Robert Günther
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Georg Köhler
Daniel	Paul Tietzsch
Pastor Moser	Karl Schreiner
Ein Pater	Emil Hecht
Ein Diener	Georg Maudanz
Ein alter Räuber	Hermann Trembich

Nach dem zweiten Akt findet eine längere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Paul Richter

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
I. Rang:		Mitte, 1. Reihe	2.50
Mitte, 1. Reihe	7.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
Mitte, 2. Reihe	6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Profgeniums- loge)	1.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—		
Parterre:		IV. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mf. 5.—	Mitte	1.—
Loge, 2. Reihe	4.—	Seite	—50
Sperrsitze im I. Parterre	4.—		
im II. Parterre	3.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang:		Stehplätze im Parterre	2.50
Seite: 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50
2. Reihe	3.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse 11. Stehparterre, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse 1.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.